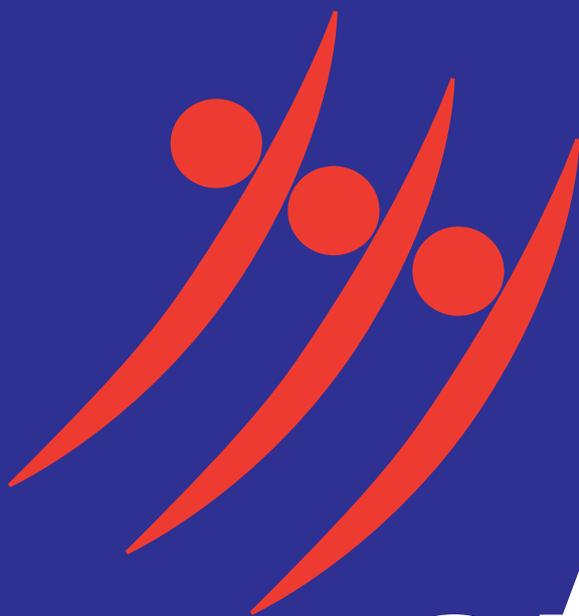
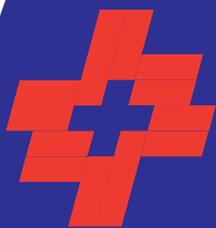


1/19



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Delegiertenversammlung 2018
- Vereinsvorstellung: STV Kerns
- Schweizer Meisterschaften Geräteturnen

TRAINIEREN SIE BEI UNS



**JETZT
BUCHEN**

SPORTARENA.CAMPUS-SURSEE.CH

Das komplette Angebot
auf einen Blick

GEHÖREN SIE ZU DEN ERSTEN

Entdecken Sie die CAMPUS SURSEE Sportarena als idealen Standort für Ihr Training! Hier trifft eine brandneue, erstklassige sportliche Infrastruktur mit Dreifachsporthalle und Schwimmbad auf das grösste Seminarhotel der Schweiz. Eröffnung 16. April 2019.

- // Schwimmbad mit topmoderner Infrastruktur
- // Dreifachsporthalle mit Parkettboden und Tribüne
- // Athletik- und Gymnastikraum, Massageraum, Spa
- // Seminarhotel mit 550 Hotelzimmern
- // 5 Restaurants
- // 66 Seminarräume

CAMPUS SURSEE Sportarena, Leidenbergstrasse, 6208 Oberkirch
Telefon +41 41 926 28 28, www.sportarena.campus-sursee.ch

CAMPUS SURSEE

**SPORT
ARENA**

Ein kurzer Blick zurück

Bereits ist 2018 wieder Geschichte und wir sind ins 2019 gestartet. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal beim OK des Verbandsturnfestes unter der Leitung von Peter Huber und der Wettkampfleitung mit Peter Ledergerber an der Spitze. Ihr habt uns ein wunderbares Turnfest auf die Beine gestellt. So viele top Wettkämpfe, tolle Begegnungen und eine super Organisation. Herzlichen Dank.

Ein weiterer Höhepunkt war die Bewerbung für das ETF 2025. Yolanda Ammann hat mit dem gesamten Bewerbungskomitee eine sehr gute Bewerbung auf die Beine gestellt. Unser Ständerat, Damian Müller, hat sich voll in dieses Projekt eingegeben und die Präsentationen professionell dargeboten. Dass es am Ende nicht gereicht hat, war für uns alle sehr enttäuschend. Wir Turnerinnen und Turner lernen aber schon früh mit Enttäuschungen umzugehen. Wie heisst es doch: «Du kannst nicht immer gewinnen.» Dem Bewerbungskomitee ein ganz grosses und herzliches Dankeschön für diese tolle Arbeit.

Was erwartet uns im neuen Jahr?

Viele spannende Wettkämpfe wie Jugitag, LMM (Leichtathletik Mannschaftsmeisterschaften) oder die diversen Geräteturnwettkämpfe. Aber auch sehr viele informative Kurse warten auf euch Teilnehmer/-innen. Als Neuerung steht seit dem 1. Januar ein neues Anmeldetool für die Wettkämpfe und Kurse zur Verfügung. Dieses Tool soll uns helfen, den Aufwand für die Anmeldungen zu minimieren und die administrative Durchführung der Anlässe zu vereinfachen. Macht euch damit vertraut, es wird uns die nächsten Jahre begleiten.

Uns fehlen für die Zukunft noch der eine oder andere Veranstalter von Wettkämpfen. Es wäre schön, alle geplanten Wettkämpfe auch anbieten zu können. Es muss nicht immer ein Jubiläum des Vereins sein. Bei einer sorgfältigen Planung und Umsetzung lässt sich bei fast allen Anlässen die Vereinskasse ordentlich aufhübschen. Informiert euch doch bei den Abteilungs- und Ressortleitungen über die offenen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jeden Veranstalter.



Nun wünsche ich euch allen ein erfolgreiches, spannendes und unfallfreies Turnjahr 2019. Geniesst die Wettkämpfe und Kurse, die wir euch anbieten dürfen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen an allen Anlässen des Turnverbandes. Denn: Ohne dich, kein mich!

*Euer Präsident
André Wyss*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Sportberichte	28–37
Blickpunkt	2–9	Kursberichte	38
Neue Köpfe	10–11	Kunstturnerverband	39–42
Vereinsvorstellung	12–14	Sportarena	43
Vorschau	15	Gratulationen/Impressum	44
Nationalturner	16–17		
Termine, Kurse, Ausschreibungen	18–27	Technikerseite	in der Mitte

Sieben neue Ehrenmitglieder

Hochdorf: Delegiertenversammlung Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Peter Huber (Hochdorf), Peter Ledergerber (Adligenswil), Dieter Peter (Neuenkirch), Reto Wilimann und Jörg Andergassen (beide Buchrain), Agnes Meier (Büron) und Josef Imfeld (Schüpfheim) heissen die neuen Ehrenmitglieder. Der Chrapfner-Preis geht an Paul Stocker (Hitzkirch).

Am 24. November 2018 fand im Brauisaal in Hochdorf die 18. DV des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Präsident Andre Wyss konnte über 370 Anwesende aus Sport und Politik begrüßen, darunter 284 Delegierte aus 93 Vereinen. Versiert führte er durch die lange Traktandenliste. Die Jahresberichte des Präsidenten und der Abteilungen wie auch das Protokoll der letzten DV wurden einstimmig angenommen. Er bedankte sich bei allen Funktionärinnen und Funktionären für ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie bei den Sponsoren und Inserenten für ihre Unterstützung. Die ältesten anwesenden Ehrenmitglieder waren Martha Steiner (Kriens) und Seppi Blum (Luzern).

Lea Bischof, Gemeindepräsidentin von Hochdorf, überbrachte der Versammlung die herzlichsten Grüsse



2018 neue Ehrenmitglieder.

des Gemeinderates. Sie habe unvergessliche Erinnerungen an das Verbandsturnfest. STV-Zentralpräsident **Erwin Grossenbacher** informierte über laufende STV-Projekte und erinnerte an die Abgeordnetenversammlung in Suhr, als die Kandidatur Lausanne für die Austragung des ETF 2025 dank dem Welschenbonus der Kandidatur Luzern vorgezogen wurde. Man habe das Feuer der Luzerner gespürt und die unglaubliche Unterstützung der Politik – Damian Müller habe bei der Präsentation der Kandidatur Luzern grosses Gewicht gegeben.

Kantonsratspräsidentin **Hildegard Meier** trat mit Standesweibelin Anita Imfeld ans Rednerpult. Sie habe 2001 bei der Fusion Frauenturnverband/Turnverband mitgeholfen und hätte nie gedacht, dass sie 17 Jahre später die Grüsse der Kantonsregierung überbringen könne. Sie unterstützte den Turnverband bei der Kandidatur für das ETF 2025 und erlebte die Niederlage hautnah. Aber wenn eine Türe zugehe, gehe eine andere auf und sie sei sicher, dass bei anderer Gelegenheit der Turnverband ein grandioser Gastgeber sein werde. Die Vorfreude auf das ETF



Gratulationen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

2019 in Aarau war bei **Thomas Jäger**, Gesamtwettkampfleiter ETF Aarau deutlich zu spüren. Noch 200-Mal schlafen, dann finde die Eröffnungsfeier statt und er hoffe, er könne das Wetter vom Verbandsturnfest Seetal übernehmen. Er informierte über das Festgelände, die namentlich erfassten Festkarten, die ebenfalls als Zahlungsmittel dienen. Das Anmeldetool sei seit 1. Oktober offen und sie hätten bereits 35 000 Anmeldungen. Der Anmeldeschluss am 1. Dezember sei unbedingt einzuhalten, namentliche Meldungen seien bis am 28. Februar 2019 möglich. Am ETF Aarau werden rund 70 000 Turnerinnen und Turner erwartet. Gesucht werden 8000 Helfende, wovon sie die Hälfte hätten. Wichtige Informationen sind auf der APP EFT 2019 aufgeschaltet!

Ein erster Höhepunkt waren die Gratulationen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die 2018 Podestplätze an nationalen oder internationalen Meisterschaften erreicht hatten. Hinter der Verbandsfahne marschierten die Geehrten unter dem Applaus der Anwesenden auf die Bühne, z. B. STV Roggliswil – 1. Rang SM Vereinsturnen am Barren; Sandra Garibay (BTV Luzern) – 1. Rang SM K7 im Mehrkampf und 1. Rang SM im Sprung, Simon Stalder (STV Rickenbach) – 1. Rang SM K im Mehrkampf und 1. Rang SM im



Sprung oder Géraldine Ruckstuhl (Altbüron) – 1. Ränge SM U23 je im Speer, Kugelstossen und Weitsprung.

Andreas Arregger konnte über ein sehr erfolgreiches Jahr berichten und präsentierte die Jahresrechnung 2017/2018, die mit einem Gewinn von Fr. 13 956.– abschloss. Einstimmig wurde auch das Budget 2018/2019 angenommen, das einen Verlust von Fr. 27 000.– vorsieht. Astrid Müller informierte über das Jahresprogramm 2019 und machte auf die Präsidentenkonferenz vom 10. September 2019 aufmerksam. An den beiden Hauptleiterkonferenzen Aktive (2. Februar) und Jugend (9. März) werde das Präventionsprogramm von Swiss Olympic «Cool and Clean» vorgestellt. Peter Huber, OK-Präsident des Verbandsturnfest

2018, konnte auf ein grossartiges Fest im Seetal zurückblicken bei wunderschönem Wetter. Und er bedankte sich bei allen Turnerinnen und Turnern für ihr Kommen, bei den Trägervereinen, bei den Helfenden (26 000 Helferstunden wurden geleistet) und bei seiner OK-Crew, die während vier Jahren grandiose Arbeit gemacht hätten und wünscht dem nächsten Veranstalter viel Erfolg.

Evi Hurschler hielt die Laudationes der Ehrenmitglieder in wunderschöner Versform: Peter Huber (Hochdorf), Mitglied der Männerriege Hochdorf, als OK Präsident VTF Seetal 2018 habe er Verantwortung übernommen; Peter Ledergerber (Adligenswil), Mitglied des BTV Luzern, ehemaliger Vizepräsident und



Präsident TV: André Wyss.



Abstimmungen.



Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre wurden geehrt.

Gesamtwettkampfleiter VTF Schüpfheim und Seetal, Funktionär seit 2009; Dieter Peter (Neuenkirch), Mitglied des STV Sempach, ehemaliger Ressortleiter Vereinsturnen und kleine WKL Schüpfheim und Seetal; Jörg Andergassen (Buchrain), vom Ressortmitglied Speaker, adm. Leiter der Kantonalgruppe Grossgruppe Gymnastrada; Josef Imfeld (Schüpfheim), ist Abteilungsmitglied Aktive plus und ehemaliger Fähnrich; Agnes Meier (Büron), ist Abteilungsmitglied Finanzen und Funktionärin seit 2004; Reto Willimann (Buchrain) ist Ressortleiter Leichtathletik/OL und Funktionär seit 2007.

Mutationen

Mit einem weinenden Auge musste Andre Wyss den Austritt der nachstehenden Vereine bekanntgeben: Seniorenturnen Ettiswil, TiV Geuensee, DTV Giswil, FR Hochdorf und MTV Kottwil. Mit Freude konnte er den Neueintritt der Mädchenriege Entlebuch, der Jugi Giswil, der Geräteriege Sachseln und der Kunstturnerriege TV Ebikon bekanntgeben. Franz Rössli informierte über die Austritte per Ende 2018 aus den verschiedenen Ressorts, gab die diversen Chargenwechsel bekannt und gratulierte den Neueintretenden per 2019. **Abteilung Aktive:** Nicole Fitz (Wolhusen) als Mitglied Aerobic; Janis Fasser (Sempach) als Mitglied Geräteturnen; Manuela Ferreira (Triengen) als Ressortleiterin Gymnastik; Tobias Koller (Kriens) und Regula Bolliger (Brittnau), als Mitglieder Spiel und Vera Wicki (Menzna) als Präsidentin IVK Korbball. **Abteilung Jugend:** Nadja Limacher (Grosswangen) als J+S-Mitglied. **Abteilung Kommunikation:** Carmela Bisang (Kottwil) als Korrektorin. **Geschäftsstelle:** Sepp Oehen (Hitzkirch) ist neuer Fähnrich. Mit einem kleinen Geschenk wurden langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre geehrt, die 30, 35, 40, 45

und 50 Jahre ehrenamtlich in einer Funktion waren. Für 55 Jahre konnte Aldo Buob vom STV Kriens für Riegenleiter der Jugi und Kunst-/Geräteturnen geehrt werden. Das Silberverdienstabzeichen erhielten: Thomas Ettlin (Kerns), Eliane Koch-Bucher (Willisau), Brigitte Purtschert (Roggliswil), Irene Schaub-Burri (Geuensee) und Cornelia Zimmermann (Neuenkirch) Verbandsmeldung. Toni Albrecht (MTV Rothenburg), Martina und Michael Geiser (STV Roggliswil), Rita Heer (Luzern TV Kaufleute DR), Josef Huber (MR Sursee), Stefan Mathis (ESV Eschenbach), Silvia Meier (STV Ruswil), Sales Steiner (STV Kriens), Stefan Suter (ESV Eschenbach) und Luzia Wespi (STV Schüpfheim) – Vereinsmeldungen.

An einer speziellen Feier werden am 17. April 2019 alle gemeldeten Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre in Luzern geehrt werden.

Traum ausgeträumt

Yolanda Ammann bedankte sich beim Bewerbungskomitee für Luzern 2025, Sergio Roth (Luzern Tourismus), Leevke Stutz und Erich Felber (Stadt Luzern), André Wyss und Cornelia Kalbermatten (Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden) und Silvan



Ablösung Fähnenträger Josef Imfeld zu Söpp.

Auf der Maur (Messe Luzern). Traurig mussten sie den Traum vom ETF 2025 in Luzern begraben. Am Projekt unter dem Motto «Turnen im Herzen» hätten sie während 1 ½ Jahren gearbeitet und am 20. Oktober 2018 habe es an der Abgeordnetenversammlung des STV in Suhr mit 108 gegen 83 Stimmen verloren. Sie bedankt sich bei der politischen Unterstützung an der AV, besonders bei Damian Müller für seine tolle Präsentation. Bei Damian Müller sind die Bilder emotionell immer noch präsent. Er meint aber, die topmotivierten Luzerner Sportler werden die Medaillen in Lausanne holen – dann käme wohl der Turnverband nicht drum herum, sich 2031 für das ETF nochmals zu bewerben.



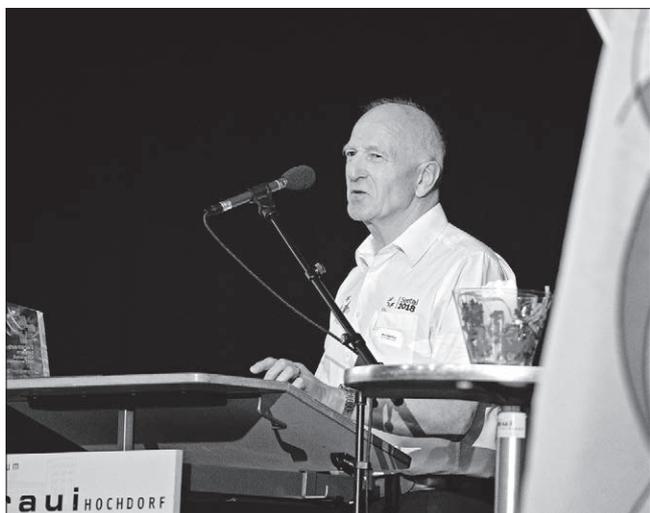
Der Jugendförderpreis erhielt das Ressort Muki-Turnen im März 2018, das ihren anwesenden Leiterinnen und Leiter ein Geschenk verteilte.

Zum zweiten Mal wurde der Chrapfner-Preis vergeben. Die Chrapfner-Jury mit Karin Kayser (Politik), Steve Anderhub (Sport) und Luke Gasser (Kultur) entschieden sich für Paul Stocker (Hitzkirch). Die Liste mit den ehrenamtlich geleisteten Funktionen von Paul war lang – Sprecher Steve Anderhub resümierte: 44 Jahre lang

Leiter à 4 Stunden ergibt 14000 Stunden zu einem kleinen Tagesantritt von Fr. 25.–, ergibt die Summe von Fr. 350000.–. Ein würdiger Empfänger des Chrapfner-Preises 2018. Paul bedankte sich für diese Ehrung, einen Teil des Geldes werde er den Turnveteraninnen und Turnveteranen von Hitzkirch spenden. Am Schluss bedankte sich André Wyss bei seiner Vorstandscrew für ihr Engagement, beim OK Verbandsturnfest Seetal 2018 für die tolle Organisation, bei Lukas Hecht für die tolle Power

Point-Präsentation und mit dem besten Wünschen für die kommenden Festtage beendete er pünktlich die Delegiertenversammlung. Christoph Hug vom OK Hochdorf lud anschließend alle zum Apéro, zum feinen Bankett und zu sportlichen Darbietungen der Seetaler STV Vereine ein. Für die nächste Delegiertenversammlung wird noch ein Organisator gesucht.

*Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Fabienne Felder,
Marianne Baschung*



Chrapfner 2018: Paul Stocker.



Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

55 Jahre

Buob Aldo	STV Kriens	1963 – heute 1968 – heute	Riegenleiter Jugi + Kunst-/Geräteturnen Riegenleiter Aktive Ballsportriege
-----------	------------	------------------------------	---

50 Jahre

Widmer Hans	MR Meggen	1968 – 2018	Kassier
-------------	-----------	-------------	---------

45 Jahre

Brönnimann Rita	TV Stadt Luzern	1973 – 1995 1977 – heute 1982 – 1995 1985 – 1997 1987 – 2000 1989 – heute 2011 – heute	Mädchenriegenleiterin Vorturnerin Dula Protokollführerin JUKO Chefin Mädchenriege Kitu-Leiterin Seniorinnenleiterin Vizepräsidentin
	im Verband	1976 – 1995 1980 – 1995	Mitglied Jugendturnkommission Leiterin Kinderturnen FTV

Kirchhofer Martha	TV Stadt Luzern	1973 – heute	Aktuarin
-------------------	-----------------	--------------	----------

Unternährer Ruth	FR TV Wolhusen	1970 – 1975 1976 – 1979 1979 – 1991 1991 – 1996 1999 – 2006 2002 – 2018	Leiterin Damenriege Obmännin Mädchenriege Präsidentin Damenriege Präsidentin Frauenriege Volleytrainerin Leiterin Frauenriege
	im Verband	1990 – 1991 1991 – 1996	Vizepräsidentin FTV Präsidentin FTV

40 Jahre

Gabriel Vroni	BTV Luzern	1977 – 1982 1983 – 1990 1991 – 1992 1993 – 2000 1993 – 1994 1994 – 2018	Protokoll Vereinsleitung Vereinsleitung (Finanzen) besondere Aufgaben Vereinsleitung Präsidentin Lottokommission Schreiberin (Protokoll) BTV-Garde Säckelmeisterin (Kasse) BTV-Garde
---------------	------------	--	---

Muff Tony	MR Sursee	1979 – heute 1980 – 1992 1998 – 2016	Vorturner Vorstand Vorstand
	im Verband	1989 – 1998 1994 – 1998 1998 – 2001 2000 – 2001	Techn. Leiter MTV Vizepräsident MTV Mitglied Projektgruppe «Allez Hopp» MTV Fähnrich MTV

Rast Lisbeth	FR Emmen	1978 – 1979 1979 – 1996 1996 – 2018	Leiterin techn. Leiterin Leiterin
Suarez Ursula	ESV Eschenbach	1978 – heute 1989 – 2013	Leiterin Geräteturnen Kassier Nachwuchs
	Verband	2001 – heute	Administration Ressort Leichtathletik
Süess Eveline	BTV Luzern	1972 – 1993 1999 – 2018	Leiterin Damenriege Schreiberin BTV-Garde
Tschanz Anna	DTV Fit-Teams Horw	1978 – 1988 1985 – heute 1988 – 1997 1997 – heute	Leiterin Mädchenriege Vorstand Co-Leiterin Frauenriege Leiterin Sie und Er
35 Jahre			
Bürgi Arnold	STV Hitzkirch	1981 – 1998 1992 – 1998 1997 – 1999 2004 – 2008 2013 – heute 2001 – 2009 2011 – heute 2010 – heute 2014 – heute	Leiter Volleyballriege Präsident Volleyballriege Techn. Leiter Volleyballriege Leiter Volleyballriege Leiter Volleyballriege OK Turnerabende OK Turnshows Leiter/TK/Vorstand Männerriege OK Beachvolleyballturnier
Erni Hans	MR Zell	1980 – 1984 1985 – 1993 1998 – 2001 2002 – 2015 2016 – 2018	Kassier Aktive STV Zell Präsident Aktive STV Zell Vizeriegenleiter MR Zell Riegenleiter MR Zell Vizeriegenleiter/Vizepräsident MR Zell
Geiser Urs	STV Roggliswil	1982 – 1987 1988 – 1996 1994 – 2006 ???? – 2006 2006 – heute 1983 1995 1996, 2001 2001, 2004 2004	Kassier Rechnungsrevisor Riegenverantwortung Nationalturnen TK Jugend Riegenverantwortung Männerriege OK Innerschweizer Kunstturnertage OK Nationalturntag OK Marzurturnen OK Präsident Turnshow OK Präsident 80 Jahre STV Roggliswil, Frauenschwingfest
	im Verband	1992 – 1996	Ressortleiter Nationalturnen
Iten Werner	MR Root	1983 – 1992 1992 – 1995 1995 – heute	2. Techn. Leiter 1. Techn. Leiter Leiter Männerriege 2
Vogel Sepp	STV Willisau	1983 – heute 2000 – 2015	Trainer Leichtathletik Riegenleitung Leichtathletik

30 Jahre

Amgarten Lisbeth	TV Stadt Luzern	1988 – heute	Vorturnerin/Techn. Leiterin
Arregger Franz-Josef	MTV STV Rothenburg	1989 – heute	Vorturner
Kägi Brigitte	FTV Emmenstrand	1988 – 2000 1990 – 1992 1992 – 1998 1998 – 2008 2004 – 2013 2008 – heute	Leiterin Mädchenriege TV Emmenstrand Vizepräsidentin DR Emmenstrand Präsidentin DR Emmenstrand Leiterin Muki-Turnen FTV Emmenstrand Leiterin FTV Emmenstrand TK Verantwortliche FTV Emmenstrand Mitglied div. Ok's
Meyer Peter	MTV Littau	1988 – 2018 1988 – 2009	Vorstand Techn. Leiter
Meyer Pius	STV Willisau	1988 – heute 1984 – 1996 1994 – 1995 1997 – 1998 1998 – 2018 2013 – 2014	OK Präsident Willisauer Lauf Vorstand OK SM Sektionsturnen OK Kant. Jugitag Trainer Leichtathletik OK Nationalturntag
Rothenbühler Monika	TiV Kriens	1988 – 2001 1991 – 2004 2005 – heute	Leiterin Muki Leiterin KiTu Leiterin Seniorinnen
Schenker Trudy	DR TVK Luzern	1988 – 1998 1989 – 1998 1998 – heute 1999	Kassenrevisorin Ersatzvorturnerin Beisitzerin Mitglied OK-Jubiläum TV
Schmidli Werner	STV Ruswil	1985 – 1987 1989 – 1997 1998 – 2002 2000 – 2009 2003 – heute 2004 – 2006 2009 – 2014 2014 – 2015	Oberturner Oberturner Techn. Leiter OK Turnshow als Bauchef Mitglied Turnerrat Leiter Aktive Sektion OK Turnshow als Präsident OK Turnshow als Vizepräsident
Zimmermann Marie-Theres	STV Wolfenschiessen	1988 – 1997 1991 – 2009 1997 – 2000 2009 – heute	Kassierin Leiterin DR Vizepräsidentin Leiterin Aktive plus

Silberverdienstabzeichen 2018

Meldungen aus dem Verband:

Ettlin	Thomas	Kerns	Abteilung Aktive
Koch-Bucher	Eliane	Willisau	Abteilung Jugend
Purtschert	Brigitte	Roggliswil	Abteilung Jugend
Schaub-Burri	Irene	Geuensee	Abteilung Jugend
Zimmermann	Cornelia	Neuenkirch	Abteilung Aktive

Meldungen aus den Vereinen und Riegen:

Albrecht	Toni	Rothenburg MTV
Geiser	Martina	Roggliswil STV
Geiser	Michael	Roggliswil STV
Heer	Rita	Luzern TV Kaufleute DR
Huber	Josef	Sursee MR
Mathis	Stefan	Eschenbach ESV
Meier	Silvia	Ruswil STV
Steiner	Sales	Kriens STV
Suter	Stefan	Eschenbach ESV
Wespi	Luzia	Schüpfheim STV

Spürbar besser

für ein strahlend schönes Lachen!

REVITAL SENSITIVE
ADVANCED FORMULA
+XYLITOL
+SWISS HERBS
TOOTHPASTE

Trisa
OF SWITZERLAND
Finest Swiss Oral Care +

DENTAL TAPE
Super Stick

Finest Swiss Oral Care + **Trisa** OF SWITZERLAND

HOTEL KREUZ MALTERS

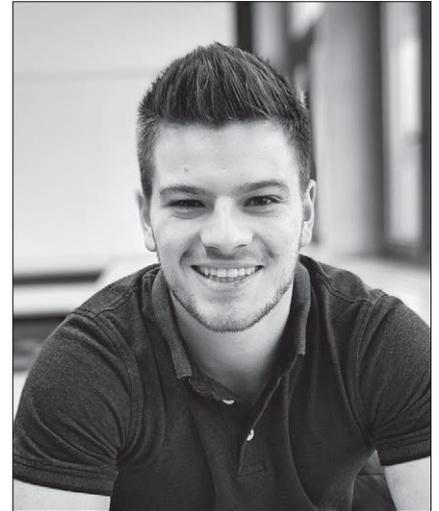
KiFrRoGä
kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

GILDE
Schweizerische Gilde
kvalitativster Köche

Name: Fasser
Vorname: Janis
Wohnort: Sempach
Geburtsdatum: 5. Dezember 1997
Zivilstand: Ledig
Beruf: Zeichner Fachrichtung Architektur
Hobbys: Geräteturnen
Lieblingessen: Rahmschnitzel
Mein Verein: STV Sempach/STV Rickenbach
Vereinstätigkeit: Trainer und Turner

**Mitglied Ressort
Geräteturnen**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Freude am Turnsport, Mithelfen bei Wettkämpfen

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Ich bin immer für Neues zu haben ☺

Was fasziniert dich am Turnsport? Eleganz des Turnens, Motivation und Antrieb, um selbstgesteckte Ziele zu erreichen

Bisher unerfüllter Traum?

Ferien in Bali, Karibik, Hawaii, Malediven, Indonesien ...

Slogan für deine Abteilung? Mit Leidenschaft dabei!

Name: Ferreira
Vorname: Manuela
Wohnort: Triengen
Geburtsdatum: 26. Juli 1995
Zivilstand: Ledig
Beruf: Studentin und Mithilfe Betreuung
Hobbys: Lesen, Musik, mit Freunden zusammen sein, Fitness, Fotografieren
Lieblingessen: Älplermagronen mit Apfelmus
Mein Verein: TV Triengen
Vereinstätigkeit: Leiterin Jugend
Verbandstätigkeit: Ressortleitung Gymnastik

**Abteilung Aktive
Ressortleiterin Gymnastik**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Die Neugierde etwas Neues zu lernen, neue Menschen zu treffen und eine gute Zeit zu erleben.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Ich bin ein sehr offener und lebensfroher Mensch. Weitere Fragen könnt ihr mir gerne persönlich stellen.

Was fasziniert dich am Turnsport? Das Gefühl der Zusammengehörigkeit finde ich faszinierend am Turnsport. Ob alt oder jung, jeder ist willkommen und kann teilnehmen.

Bisher unerfüllter Traum? Über längere Zeit reisen gehen.

Slogan für deine Abteilung? Von jung bis alt, alle sind dabei, zusammen sind wir vereint.

Name: Fitz
Vorname: Nicole
Wohnort: Wolhusen
Geburtsdatum: 2. Oktober 1988
Zivilstand: Verheiratet
Beruf: dipl. Pflegefachfrau FH
Hobbys: Familie, Turnverein, Team Aerobic
Lieblingsessen: Alles, was mein Mann kocht
Mein Verein: Turnverein Wolhusen
Vereinstätigkeit: Leiterin Team Aerobic

**Abteilung Aktive,
Mitglied Ressort Aerobic**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
 Eine überzeugende Amtsvorgängerin und die Freude am Turnen.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Meine Wurzeln liegen im Geräteturnen. Von meinem Lieblingsgerät, den Schaukelringen, landete ich mit Begeisterung auf dem Team Aerobic Teppich.

Was fasziniert dich am Turnsport? Das Kribbeln vor den Wettkämpfen und die tollen Erlebnisse im Team und als Gemeinschaft.

Bisher unerfüllter Traum? Es 10i im Team Aerobic.

Slogan für deine Abteilung? Da finde ich passt das Verbandsmotto: «Ohne dich, kein mich!»



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.swiss

STV Kerns – Voll in Fahrt

Vereinsvorstellung STV Kerns

Der Turnverein Kerns wurde 1924 als ETV Kerns gegründet. Nach einer turbulenten Startphase – neun Tage nach der Neugründung brannte der Oberturner durch – und einer kurzen «künstlerischen Pause» zwischen 1930 und 1932 entwickelte sich in den vergangenen Jahren ein moderner und aktiver Verein.

Mit seinen drei Riegen bietet er ein breites Spektrum an Aktivitäten. Die Jugendriege stellt die polysportive Basis des Vereins. Hier werden die Jugendlichen unter anderem mit dem Geräteturnen bekannt gemacht. Die Nationalturn-Riege bietet den Einstieg ins Nationalturnen oder anverwandten Sportarten wie Ringen oder Schwingen. Die Aktiv-Riege heisst nicht so, weil sie aktiver wäre als die anderen, man hat wahrscheinlich einfach keinen anderen Namen dafür gefunden. So steht es jedenfalls auf der Homepage. Auf alle Fälle treffen sich hier der 16-jährige «Alt-Jugendriegler» und der 60-jährige «Jungsenior» zum Sektions-Geräteturnen, Spiel oder anderen sportliche Aktivitäten. Einmal im

Jahr, jeweils Anfang Mai, organisiert der STV Kerns zusammen mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden die alljährliche Regionenmeisterschaft Pilatus, welcher ein fester Programmpunkt im Wettkampfkalender der Geräteturnerinnen ist und bei welchem jeweils der beste Geräteturner, die beste Geräteturnerin des Kantons Obwalden auserkoren werden.

Aktivriege

Gute Kameradschaft und das gesellige Beisammensein steht in der Aktivriege im Vordergrund. Dies soll aber nicht heissen, dass sie auf der faulen Haut liegen. Dienstags und freitags wird jeweils trainiert. Im Frühling liegt der Trainingsfokus aufs Turnfest und einen Turncup, bei welchen sie üblicherweise beim Fachtest Allround, bei den Schaukelringen, beim Sprung und beim Barren vertreten sind. Die beiden Trainings und der grosse Einsatz aller Turnerinnen und Turner zahlten sich dieses Jahr am Verbandsturnfest «Seetal 2018» in Hochdorf aus. Mit der Bronzemedaille in der 3. Stärkeklasse (von 41 Vereinen) erzielten sie ein Spitzenresultat.

Die Kernser mussten bereits am Freitagabend «ad Säck» und ihr Programm absolvieren. Neben Barrenturnen, Fachtest Allround und Schaukelringturnen gehörten auch die Sprünge zu ihrem Programm. Besonders bei den Sprüngen brillierten die Turner mit 9,37 Punkten, was ihnen den vierten Disziplinen-Rang einbrachte. Im Fachtest und im Barrenturnen gelangen den Kernsern mit 9,16 Punkten und 9,03 Punkten ebenfalls gute Leistungen. Oberturnerin Monika von Rotz war stolz und überglücklich. Dieses Jahr steht natürlich das ETF in Aarau als Programmpunkt im Vordergrund, man darf gespannt sein, was uns dort die Kernser zeigen werden.

Trainieren sie nicht gerade auf ein Turnfest, spielen sie gerne Unihockey, Frisbee, Fussball oder andere Spiele. Durch das ganze Jahr hindurch haben sie immer wieder verschiedene Anlässe wie Kegeln, Nachtschlitteln, Eishockey, Hindernislauf, ein Badminton-Turnier und einen Turnverein-Ausflug ins Blaue, wo natürlich das Gesellige nicht zu kurz kommt.

Nationalturnen

Die Nationalturnriege Kerns ist schweizweit eine der grössten Nationalturnriegen. Zurzeit zählt die Riege 30 Junge (U16) und 8 Aktive. Unter der Leitung von Rene Blättler und Stefan Wagner trainieren auch sie zwei Mal die Woche. Am Dienstag als Trainingsgemeinschaft mit der Schwingersektion Kerns in deren Schwinkeller das Ringen und Schwingen und donnerstags die sechs Vornotendisziplinen: Schnelllauf, Steinheben, Steinstossen, Weitsprung, Hochweitsprung und Freübung (Bodenturnen). Über den Winter üben sie in der Halle. Sobald es aber das Wetter zulässt, trainieren sie draussen. Die Trainings bestehen aus Techniktraining, Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit und spielerischen Elementen.



Aktivriege.



Nationalturnriege.

Auch Spiele dürfen natürlich nicht zu kurz kommen. Geleitet werden die Trainings durch Leiter mit J+S-Ausbildung und jahrelanger Erfahrung. Die Nationalturnriege Kerns ist eine erfolgreiche und ambitionierte Riege. Im Zeitraum von Mai bis September nehmen sie an ungefähr acht Wettkämpfen in der ganzen Deutschschweiz teil. Die grosse Beteiligung an Wettkämpfen und die guten Leistungen brachte ihnen im 2018 den 2. Rang in der Jahreswertung des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden ein. Das Jahresende wird mit Chicken Nuggets und Pommes Frites jeweils mit einem Abschlusshock gefeiert. Dieser ist bei Klein und Gross sehr beliebt. Highlight in kommenden Jahr ist auch für die Nationalturner das eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau. Sie werden am ersten Festwochenende an den Einzelwettkämpfen teilnehmen und am zweiten Wochenende die Aktivriege mit Steinheben unterstützen.

Jugi

In den Trainings der Jugi, die von gut ausgebildeten Leitern geführt werden, wird natürlich nicht nur geturnt, sondern auch gespielt. Unihockey und Fussball sind da ganz oben auf

der Liste, aber auch andere Ball- und Laufspiele gehören zum Training dazu. Es gibt ein aktives Vereinsleben mit einer Jahresmeisterschaft, an deren Ende es etwas zu gewinnen gibt. Nebst zwei polysportiven Wettkämpfen gehört zu dieser Jahresmeisterschaft z.B. auch ein Grillabend und als Höhepunkt natürlich der Jugitag mit über 1200 Teilnehmern dazu. Vergangenes Jahr am Turnfest in Hochdorf haben nicht nur die «alten Turner» brilliert, sondern

auch die jungen Jugendriegler. Am Jugitag, welcher eine Woche vor dem Turnfest stattfand, konnten unter der Leitung von Rahel Duss und Robi Kiser von acht Kernser-Teams nicht weniger als sechs eine Medaille mit nach Hause nehmen, davon drei Goldene.

Im Winterhalbjahr liegt bei der Diens-tags-Gruppe das Hauptaugenmerk auf dem Geräteturnen. Sie bereiten sich auf die Gerätemeisterschaft vom Mai des Folgejahres vor. Wobei auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen. Die Zeit zwischen Gerätemeisterschaft und Sommer dient der Vorbereitung auf den Jugendriegentag von Ende Mai/Anfangs Juni. Nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien ist wieder mehr Spiel und Spass angesagt. In die Freitagstrainings dürfen die Jugiturner kommen, welche das Talent und der Wille zum Geräteturnen mitbringen. Dabei trainieren sie Reck, Boden, Ring, Sprung und Barren. Natürlich darf bei diesen Trainings auch die Verbesserung der Kraft und der Beweglichkeit nicht fehlen.

Bericht: Isabelle Weibel
Fotos: zvg



Jugendriege.

Was sind die sportlichen Schwerpunkte des STV Kerns?

Zum STV Kerns gehören die Nationalturner, Jugi und die Aktivriege. In allen drei Vereinen steht der Spass und die Freude am Sport im Vordergrund. In der Jugi und der Aktivriege sind wir sehr polysportiv aktiv und legen einen kleineren Schwerpunkt auf das Geräteturnen. Die Nationalturner setzen den Schwerpunkt natürlich auf ihre Disziplinen. Dies aus dem Grunde, weil wir am Turnfest neben dem Fachtest Allround auch mit einer Nationalturn-, Barren-, Ring- und Sprungsektion am Start sind.



Was sind die Stärken des STV Kerns?

Wie oben gesagt, bieten wir für einen grossen Abschnitt des Sportlerlebens diverse Möglichkeiten sich zu bewegen. Es sind alle willkommen und egal was z. B. beim Geräteturnen mitgebracht, wird es hat jeder Potential etwas zu erlernen. Natürlich kommt bei uns das gemütliche zusammen sein ausserhalb der Halle nicht zu kurz.

Was unterscheidet der STV Kerns von anderen (Turn) Vereinen?

Junges Vorstands- und Leiterteam mit vielen frischen Ideen, das zukunftsorientiert und mit entsprechendem Ehrgeiz den Verein nach vorne bringen möchte.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

In der Nachwuchsförderung dürfen wir stolz sagen, dass es rund läuft. In der Jugi wie auch im Nationalturnen haben wir einen grossen Zuwachs trotz des immer grösser werdenden Angebotes rundherum. Wir freuen uns auch immer wieder über die jungen Frauen, welche von der Geräteriege Kerns (Sportunion) in die Aktivriege übertreten. Uns ist die Nachwuchsförderung sehr wichtig, da der Nachwuchs die Zukunft ist.

Warum sollte man dem STV Kerns beitreten?

Hast du Lust auf Bewegung und Spass, eine gemütliche Runde oder ein Jass nach dem Training, dann tritt bei uns bei. Egal ob in der Jugi, Nationalturnen oder Aktivriege wir sind eine grosse Turnerfamilie und heissen dich willkommen.



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte

Gerätemeeting in Büron

Wie jedes Jahr beginnt für die Aktivkategorien die Wettkampfsaison in Büron. Am Freitagabend, 29. März 2019, starten die Turner der Kategorien K5–K7 und KH. Am Samstag, 30. März 2019, dürfen dann die Turnerinnen K5–K7 und KD ihr Können

unter Beweis stellen. Auch dieses Jahr sind Gastvereine an diesem Wettkampf zugelassen.

Das OK des STV Büron und der Turnverband freuen sich auf faire und spannende Wettkampftage.

Die aktuellen Informationen zum Gerätemeeting findet ihr jeweils unter:

www.stvbueron.ch
www.turnverband.ch

Geräteturnen

12. GeKu-Wettkampf in Rickenbach

Am Wochenende vom 23./24. März 2019 findet in Rickenbach der alljährliche GeKu-Wettkampf statt. Dieser Anlass vereint den gesamten Turnnachwuchs der Region aus dem Kunst- und Geräteturnen unter einem Dach.

Somit bietet sich dem Zuschauer die Möglichkeit, die beiden ähnlichen und doch verschiedenen Sportarten an einem Anlass zu vergleichen. Das

Organisationskomitee und der Turnverein Rickenbach freuen sich auch dieses Jahr wieder auf viele Anmeldungen, zwei spannende Wettkampftage und viele interessierte Zuschauer.

Wettkampfprogramm

Samstag, 23. März 2019
Wettkämpfe Geräteturnerinnen
K1 – K3

Kunst- und Geräteturnen

Sonntag, 24. März 2019

Wettkämpfe Geräteturner K1–K3
Wettkämpfe Kunstturner EP–P2

Infos im Internet

Aktuelle Infos rund um den Wettkampf sind unter www.geku.ch zu finden.

Spieltturnier 2019 – «Leuespeli» in Willisau

Der STV Willisau führt am 16. März 2019 in Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden zum zweiten in Folge das Spieltturnier «Leuespeli» in der Willisauer BBZ-Halle durch.

Bereits im vergangenen Jahr war der STV Willisau Gastgeber des eintägigen Spielevents. Mit grossem Erfolg. Die zahlreich erschienen Mannschaften hatten viel Freude und Spass an den eigens konzipierten Spielen, bei denen Kinder und Jugendliche in Kleingruppen gegeneinander um den Tagessieg konkurrierten. Das Leuespeli-OK freut sich, auch in die-

sem Jahr das Spieltturnier in Willisau durchführen zu können. Die Teilnahme steht allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen zwischen der Ersten und Neunten Schulklasse offen. Die Zugehörigkeit zu einem Turnverein ist nicht zwingend und es steht der Spass im Vordergrund. Die Kinder treten in 6er Gruppen in vier verschiedenen Alterskategorien an und kämpfen in einem der vier Spiele (Löwenjagd, Ringschmuggel, Städtlirally, Glücksaus) um den Tagessieg. Die Spiele lehnen sich alle an das berühmte «Brennball» an und sind durch neue Elemente ergänzt worden. Die Teams haben im Vorfeld die Möglichkeit, die Spiele zu üben



um top vorbereitet in den Wettkampf zu gehen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind auf der Website aufgeschaltet.

www.stvwillisau.ch

Das OK ist motiviert und freut sich auf ein grosses Teilnehmerfeld.

STV Willisau, Das OK-Team

Bruno Meier und Erich Reichmuth sind neue Ehrenmitglieder

Grosswangen: 86. GV des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

An der 86. Generalversammlung des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden gehörte die Ernennung von drei neuen Freimitglieder und zwei neuen Ehrenmitglieder zum Höhepunkt der Versammlung. Insgesamt wurden fünf neue Mitglieder in den Vorstand/TK gewählt.

An der 86. Generalversammlung des Nationalturner-Teilverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, in der Schulanlage Kalofen in Grosswangen konnte der Verbandspräsident Werner Christen insgesamt 75 Mitglieder und Gäste begrüßen, wobei die Ehrungen der erfolgreichen Nationalturner und die Ernennung von drei Frei-, sowie zwei Ehrenmitglieder den absoluten Höhepunkt des Abends war. Die Traktandenliste wurde vom Präsidenten speditiv und effizient abgewickelt, so dass nach der Versammlung auch noch Zeit blieb für das kameradschaftliche Zusammensein. Die Grüsse der Politik und der Turnverbände wurden von Hildegard Meier (Kantonsratspräsidentin des Kantons Luzern), von André Wyss



Die neuen Freimitglieder (hintere Reihe von links; Guido Rast, René Blättler und Martin Zurbuchen), sowie die beiden neuen Ehrenmitglieder von Luzern, Ob- und Nidwalden, Erich Reichmuth (links) und Bruno Meier (rechts).

(Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden) sowie von Marco Zemp und Alois Bissig vom Eidgenössischen Nationalturnverband überbracht. Mit grossem Stolz verkündigte der Teil-

verbandspräsident des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, Werner Christen, dass es gelungen ist, die Rücktritte aus dem Vorstand/TK mit insgesamt fünf



Die erfolgreichen Nationalturner von Luzern, Ob- und Nidwalden wurden speziell geehrt in Grosswangen.

«Neuen» zu ersetzen. Neu ersetzt Guido Widmer (Nachwuchsbetreuer), Esther Peter (Presse), Josef Grüter (Projekte), Rolf Grüter (Riegenbetreuer), Fabian Stadelmann (Administrator Technik), die abtretenden Erich Reichmuth, Franz Hess und Roland Kunz im Vorstand/TK. Zu neuen Freimitglieder wurden René Blättler (Kerns), Guido Rast (Rothenburg) und Martin Zurbuchen (Alpnach-Dorf) ernannt. Auf Grund des jahrelangen grossen Schaffens im Nationalturnen wurden den beiden Grosswängener Turnern Erich Reichmuth und Bruno Meier, von

der Versammlung mit grossem Applaus die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der TK-Chef, Thomas Ettl, gab bekannt, dass im kommenden Jahr neben den üblichen Nachwuchs-Wettkämpfen; Jugendsägemehringertag am 2. Juni in Giswil und Jugendnationalturntag in Roggliswil, auch die Schweizer Meisterschaften 2019 im Nationalturnen anlässlich der Kantonalen Nationalturntages Luzern, Ob- und Nidwalden in Grosswangen ausgetragen werden.

Bericht und Fotos: Franz Hess



Der neue Vorstand/TK des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden; Josef Grüter, Rolf Grüter, Esther Peter, Guido Widmer, Werner Christen, Thomas Ettl, Esther Fuhrer, Patrick Geiser, René Waldmeyer, Roger Bösch (von links). Es fehlen auf Bild; Steve Anderhub und Fabian Stadelmann.

NATIONALTURNER-VERBANDS- VERANSTALTUNGEN 2019

Samstag, 16. Februar 2019

Nationalturner- und Betreuerkurs in Ruswil

Sonntag, 5. Mai 2019

Auftritt der Nationalturner am Brauchtums-Tag an der Luzerner Messe LUGA

Samstag, 2. Juni 2019

Jugend-Nationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden in Giswil

Mitte Juni 2019

Jugend-Sägemehringertag Luzern, Ob- und Nidwalden in Roggliswil

22.–27. Juli 2019

Nationalturnerlager Luzern, Ob- und Nidwalden in Engelberg

Samstag, 21. September 2019

Kantonaler Nationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden in Grosswangen (mit Schweizermeisterschaften 2019 im Nationalturnen)

9. November 2019

Generalversammlung 2019 des Nationalturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

inform@oetterlidruck.ch



Bildungszentrum für Massage, Pflege & Kosmetik



Verlangen Sie
das detaillierte
Programm!

30 JAHRE JUBILÄUM

IHRE AUSBILDUNG IN GUTEN HÄNDEN

MED. MASSEUR mit eidg. FA
KLASSISCHE MASSAGE
FUSSREFLEXZONENMASSAGE
... und viele weitere
interessante Ausbildungen

www.dickerhof.ch
Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35



FUCHS
DESIGN
fuchs-design.ch | stansstad

**TEXTILIEN
DESIGN
DRUCK
STICK**
Wir leben es.

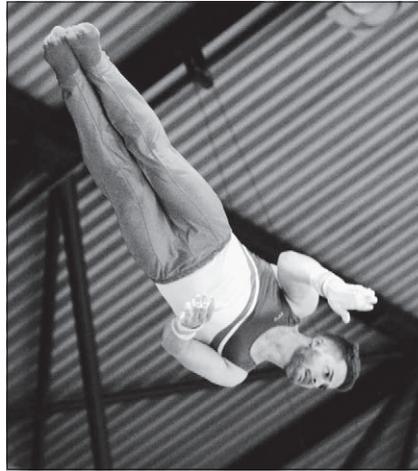


Ihr Partner für Teambekleidung, Accessoires und Merchandise

Herausragende Leistungen der Geräteturner

Biasca: Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen Turner Einzel und Mannschaften

An den Schweizer Meisterschaften in Biasca sicherte sich Team 1 von Luzern, Ob- und Nidwalden mit 194.10 Punkten die Goldmedaille in der höchsten Kategorie. Nach zwei Jahren als Vize-Schweizer Meister konnten sie die Berner Mauer durchbrechen und sich klar an die Spitze setzen. Beim Einzel-Geräteturnen holten sich die Rickenbacher Simon Stalder Gold in der Kategorie 7 und Christoph Hüsler Bronze bei der Kategorie Herren.



Am Wochenende vom 10./11. November 2018 fanden in Biasca (Palestra SPAI) die Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turner im Einzelwettkampf bis K7 und Mannschaftswettkampf statt. Nach den äusserst spannenden Einzelwettkämpfen am Samstag zählte am Sonntag der Mannschafts-Gedanke. Als Fünfer-Team bestritten die einzelnen Verbände den Wettkampf. Sowohl in der Kategorie A wie auch B war der Verband Luzern, Ob- und Nidwalden mit je einem Team vertre-

ten. Mit Simon Stalder und Daniel Schacher (beide STV Rickenbach), Fabio Gasser und Alexander Kurmann (beide BTV Luzern) und Janis Fasser (STV Sempach) waren fünf äusserst ambitionierte Turner in der Kategorie A am Werk.

Mit einem Glanzresultat wurde am Barren gestartet – mit 39.05 Punkten. Keine andere Riege kam im Wettkampf an diesen Wert heran. Die hohen 9.70 Punkte von Schwei-

zermeister Simon Stalder bildeten das Streichresultat! Eine super Ausgangslage für den weiteren Verlauf. Dann folgte das Reck, bei dem Simon Stalder mit der Note 9.85 das beste Resultat innerhalb der Mannschaft erzielte. Am Boden erturnte sich Alexander Kurmann ebenfalls die Höchstnote mit 9.85 Punkten. An den Ringen brillierte Fabio Gasser mit 9.70 Punkten. Beim letzten und entscheidenden Gerät Sprung liefen nochmals alle zur Höchstform auf.





Besonders Fabio Gasser (K7, Meister 2015) stand zwei super Sprünge und erhielt eine glatte 10. Aber auch Simon Stalder (K7, Meister 2018) und Janis Fasser (K7, Top-8-Mann) brillierten mit der Note 9.75. Daniel Schacher (K7 Top-19-Mann) und Alexander Kurmann (ETF-2013-Sieger und K7, Top-5-Mann) erhielten je 9.55 Punkte, wobei das Resultat von Alexander gestrichen wurde. Mit der Note 39.05 – keine der 10 Mannschaften erzielte beim Sprung eine

höhere Note – war ihnen der Mannschafts-Sieg gewiss. Leider konnten auch die beiden Zehner-Noten vom Berner Christoph Schärer (Orpund) am Boden und am Reck das Endresultat nicht ändern.

Coach Patrick Hepp war stolz auf seine Mannschaft und meinte: «Wir starteten am Samstag mit dem Einzelwettbewerb gut. Wir haben dann die Resultate analysiert und die Mannschaftsaufstellung gemacht.

Alle haben ihr Bestes gegeben, waren top motiviert und wollten den Sieg. Für mich war es eine tolle Erfahrung und ich bin glücklich, dass er gelungen ist. Die Mannschaften-Verstärkung mit Fabio Gasser ist gelungen, obwohl er nur teilweise die Vorbereitungswettkämpfe absolvieren konnte».

Kategorie B:

Für eine Überraschung sorgte die Mannschaft Luzern, Ob- und Nidwalden in der Kategorie B, die mit 186.90 Punkten ganz knapp auf dem zweiten Platz landete – nur 0.10 Punkt Unterschied. Gold holte sich die Mannschaft Bern 2 mit 187 Punkten. Glücklicherweise konnten sich Christoph Hüsler und Luca Gartenmann (beide STV Rickenbach), Manuel Bernet (STV Altbüron), Mario Meier (BTV Luzern), Simon Lindenmann (STV Büron) die Silbermedaille um den Hals hängen. Betreuer Walter Hüsler aus Rickenbach hatte für das Fünfterteam nur lobende Worte: «Wir haben als Team sehr gut funktioniert – es lief alles ganz problemlos. Auch die Jun-



gen haben sich gut integriert. Wir haben von den 18 angetretenen Mannschaften nur eine nicht geschlagen! Der Zehntel ärgert schon etwas – aber die Freude überwiegt.». Am Schluss verabschiedete sich OK-Präsident Lorenzo Guidotti (SFG Biasca) mit einem Kompliment an das hohe Turnniveau der Athleten und bedankte sich bei seinem OK, bei der Wettkampfleitung und besonders bei den vielen Besuchenden. Für Daniel Schacher geht am Montagmorgen die Arbeit beim STV wieder los. «Aber ich werde sicher zuerst mit meinem Chef Olivier Bur von der Bernern einen Kaffee trinken». André Wyss, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, verfolgte den ganzen Tag interessiert

die Mannschafts-Wettkämpfe – bis zur Siegerehrung. Stolz gratulierte er «seinen» Turnern zu ihren Siegen. Man sah ihm die Freude an – etwas teurer wird es werden, wenn er sie das nächste Mal sieht, alle Pokalsieger werden traditionsgemäss an die Delegiertenversammlung des Turnverbandes eingeladen. Herzliche Gratulation allen Wettkampfteilnehmern zu ihren super Leistungen – ob es wohl an den T-Shirts mit dem Sujet Luzerner Wasserturm gelegen hat? Ein Eckpfeiler in der Luzerner Stadtbefestigung war die Kapellbrücke samt Wasserturm allemal – einfach uneinnehmbar!

Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Marianne Baschung



 **Luzerner
Kantonalbank**

Höchste Konzentration
und staunende Gesichter.
Meine Bank - nah dran. lukb.ch

 **AUVISO**
audio visual solutions

**lösungen
aus einer hand**

auviso ist technischer Dienstleister für Veranstaltungen und Installationen. Für jedes Ereignis und jeden Ort finden wir innovative Lösungen. Temporär oder dauerhaft.

www.auviso.ch

Die SM-Serie geht weiter

Dietikon: Schweizer Meisterschaften Turnerinnen Einzel K5+K7 und Damen

An den Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften der Frauen in Dietikon verteidigte Sandra Garibay (BTV Luzern) den Titel in der Kategorie 7 mit knapp vier Zehntelpunkten Vorsprung auf ihre Vereinskollegin Florence Von Ziegler. Keine Medaillen für den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden gab es in der Kategorie 5 und bei den Damen.



Die SM-Serie geht weiter – am Wettkampfsamstag stand der Mehrkampf final der Frauen der Kategorien 5, 7 und Damen auf dem Programm. In der Kategorie 5 waren insgesamt 74 Turnerinnen am Start. Kaja Dillschneider (Büren) und Livia Stöckli (Beromünster) sorgten auf dem siebten Schlussrang für ein Top-Ten-Ergebnis in ihrer Kategorie. Ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen durfte Larissa Bänninger (BTV Luzern) auf dem hervorragenden 11. Rang. Knapp an den Auszeichnungen vorbeigeturmt haben Leonie Wolfisberg

(Beromünster), Mara Lengwiler und Leonie Schär (beide BTV Luzern). Den Sieg in der Kategorie 5 teilten sich Noemi Schefer (Uzwil) und Lea Thürlimann (Rehetobel) mit einer Gesamtpunktzahl von 37,50.

Auch auf Rang drei klassierten sich ebenfalls zwei Turnerinnen. Es sind dies Anaïs Lunghi (Fribourg) und Lavinia Schönenberger (Uzwil) mit 37,20 Punkten.

Von Rang 17 auf Rang 6

Bei den Damen kämpften Melanie Levy (BTV Luzern), Sarah Bargetzi (Malters), Chantal Rötheli (Sarnen), Nicole Odermatt-Müller (Kerns), Michelle Baumli und Melanie Konzelmann (beide Eschenbach), Rafaela Schmid (Sempach) sowie Petra Reichmuth und Petra Wüest (Grosswangen) um eine Auszeichnung. Melanie Konzelmann, die erfolgreichste Damen-Turnerin dieser Sais-



son, startete gut in den Wettkampf. Mit 9,15 an den Schaukelringen belegte sie nach dem ersten Gerät Rang 17 – ein Zwischenrang mit viel Luft nach oben. Die Eschenbacherin kämpfte sich step by step nach vorne, schnupperte nach dem zweiten Gerät an einem Podestplatz (Rang 4), fiel nach drei Geräten nochmals ein wenig zurück (Rang 12) und sicherte sich schliesslich nach vier geturnten Geräten den sehr guten sechsten Schlussrang mit 36,90 Punkten. «Ich bin sehr zufrieden. Damit hätte ich nie gerechnet», verkündete Konzelmann strahlend. Eine weitere Auszeichnung gab's für Melanie Levy auf Rang 25.

Kein fehlerfreier Wettkampf

In der ersten Abteilung K7 standen Flavia Imfeld (Kerns), Corinne Konzelmann (Eschenbach), Léonie Wismer (Beromünster) und Sina Enzmann (TZN Nidwalden) im Mittelpunkt des Geschehens. Die vier Athletinnen machten ihre Sache gut, konnten aber nicht immens über sich hinauswachsen. Corinne Konzelmann musste am Reck bei der Landung einen Sturz in Kauf nehmen und patzte wenig später auch am Boden. Es war ein Wettkampf, der ihr nicht ganz nach Wunsch lief. Dafür aber blieben Léonie Wismer und Sina Enzmann fehlerfrei. Die vierte im Bunde, Flavia Imfeld, schien auch nicht richtig in den Wettkampf hineinzufinden und zeigte sich über Rang 36 eher enttäuscht.



Sieger-Trio am Start

Die zweite Abteilung K7 versprach ein weiterer Höhepunkt dieses Mehrkampf-finals zu werden. Am Start war unter anderem das Sieger-Trio aus dem Vorjahr Sandra Garibay (BTV Luzern), Paciane Bo Studer (Nidwalden) und Nicole Strässle (BTV Luzern). Ebenfalls als heisse Medaillenkandidatinnen gehandelt wurden

Lara Borner (Frauenfeld) und Sina Flückiger (Winterthur) sowie auch Margaux Henz (Glovelier) und Annja Keiser (Rotkreuz). Sie alle überzeugten im Vorfeld mit ihren Leistungen am Mannschafts-Wettkampf in Winterthur von Ende Oktober.

Tageshöchstnote 9,80

Die Innerschweizerinnen legten ei-



nen hervorragenden Start am Boden hin. Paciane Bo Studer und Florence Von Ziegler glänzten mit 9,70 und 9,80 Punkten und führten das Klassement nach dem ersten Gerät und später auch nach dem zweiten Gerät an. Die weiteren Favoritinnen blieben hartnäckig an ihnen dran. Jagten sie, wo es nur ging und so war nach dem dritten Gerät auf einmal Vorjahressiegerin Garibay auf Tuchfühlung mit dem Sieg. Auch Annja Keiser und Margaux Henz machten Boden gut. Nicole Strässle musste derweilen etwas abreißen lassen und konnte nicht mehr ganz vorne mitmischen. Die Abstände waren allerdings enorm knapp und so kam es – wie noch so oft – auf das alles entscheidende vierte und letzte Gerät an. Die

Spannung hätte kaum höher sein können. Es war schliesslich ein Kopf-an-Kopfrennen zwischen von Ziegler und Garibay. Nur fünf Hundertstel trennten die beiden.

Das bessere Ende fand Garibay mit einer hervorragenden Leistung am Reck, einer Traumnote von 9,70 und dem zweiten Schweizer Meistertitel in Folge in der Königs-kategorie K7. Ihre Teamkollegin Florence Von Ziegler gewann die Silbermedaille. Es war ihre erste Mehrkampfmedaille in der höchsten Kategorie.

Um Bronze wurde es ebenfalls nochmals ganz spannend. Thurgau oder Zug? Borner oder Keiser? Es war Borner, die um fünf Hundertstel die Nase

vorne hatte. Die 18-Jährige verwies Annja Keiser auf den undankbaren vierten Schlussrang. Sina Flückiger wurde fünfte. Dahinter klassierten sich Nicole Strässle und Paciane Bo Studer auf Rang sechs.

Mehrkampf K6 und Gerätefinals – auch im Livestream zu sehen

Es folgen am Wettkampf-Sonntag der Mehrkampf-final der Turnerinnen der Kategorie 6 sowie am Nachmittag die Gerätefinals der Frauen und Männer. Verfolgen Sie die spannenden Wettkämpfe vor Ort in Dietikon oder im offiziellen Youtube-Livestream mit dem Suchbegriff «SM Dietikon 2018 Livestream».

*Bericht: Stefanie Meier
Fotos: Marianne Baschung*





goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze









Mehr als **300 Reiseangebote!**



facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

Schweizer Meisterschaften mehr als erfolgreich für den Verband Luzern, Ob- und Nidwalden

Dietikon: Schweizer Meisterschaften Turnerinnen Einzel K6 + Gerätefinals

Die Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen in Dietikon waren mehr als erfolgreich für den Verband Luzern, Ob- und Nidwalden. Die Turnerinnen und Turner gewannen gleich mehrfach Edelmetall – sowohl in der Kategorie 6 wie auch bei den Gerätefinals.

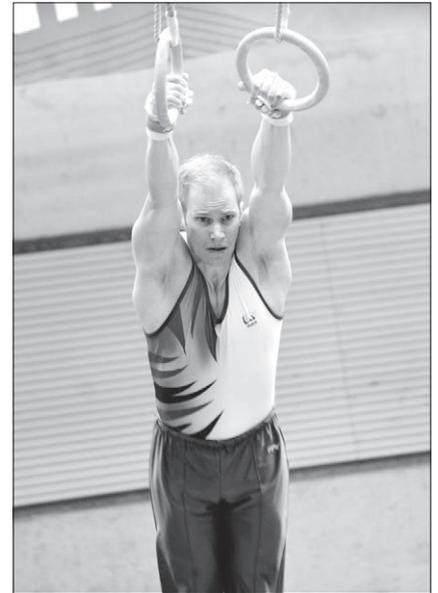
Im Mehrkampf der Kategorie 6 siegte Mirjam Bregenzer (Beromünster) hauchdünn vor Kaya Dimmler (BTV Luzern). Die beiden turnten einen hochstehenden Wettkampf, blieben absolut fehlerfrei und durften sich somit verdient diese Medaille umhängen lassen. Schon nach dem ersten Gerät führte die 15-jährige Mirjam Bregenzer das Klassement an. Es war ein Start-Ziel-Sieg der noch jungen Turnerin aus Beromünster. Mit Noten zwischen 9,25 und 9,60 erreichte sie eine Gesamtpunktzahl von 37,80. Die Goldmedaille war ihr auf sicher. Hinter ihr auf Rang zwei klassierte sich die Luzernerin Kaya Dimmler. Auch ihr gelang einmal mehr ein hervorragender Wettkampf.

Weitere Auszeichnungen

Der Fokus lag aber keineswegs nur auf Bregenzer und Dimmler. Nein, da waren noch weitere Turnerinnen, die überzeugten und zwischenzeitlich gar um einen Podestplatz mitreden



konnten. Ebenfalls in den Top-Ten klassierte sich Christelle Bregenzer (Beromünster). Mit knapp 37,00 Punkten schaffte sie es auf den neunten Schlussrang. Rang 11 sicherte sich Anja Langensand (Sarnen). Mit der gleichen Punktzahl auf Rang 20 durften sich Angela Günther (Beromünster) und Kim Jud (BTV Luzern) eine Auszeichnung abholen. Ganz knapp hinter den Auszeichnungsrängen klassierte sich Noana Küng (BTV Luzern). Auch für Lisa Maria Odermatt (Kerns, Rang 35) und Maria Erni (Beromünster, Rang 51) hat es nicht ganz für eine Auszeichnung gereicht. Dennoch: sie alle



verdienen viel Respekt für die guten Leistungen in einem solch hochstehenden Wettkampf!

Routiniers vorne mit dabei

Bei den Gerätefinals der Männer schlug unter anderem Routinier Alexander Kurmann (BTV Luzern) zu und gewann Gold an den Schaukelringen und Bronze am Sprung. Zusammen mit seinem Edelmetall am Teamwettkampf in Biasca ist er nun um ganze 3 Medaillen reicher. Eine schöne Ausbeute für Alexander Kurmann. Noch schwerer um den Hals trägt Simon Stalder (Rickenbach). Er gewinnt zusammengefasst Gold im Mehrkampf, Gold mit dem Team, Gold am Sprung und Silber am Reck und Boden. Sein grosses Ziel wäre der Titel am Boden gewesen, doch den musste er seinem Konkurrenten Stefan Meier (Obfelden) überlassen. «De ‹Ste› esch eifach besser xe», gesteht Stalder schmunzelnd. Eher weniger mit einer Medaille gerechnet hat Stalder am Reck. Das kurzerhand eingebaute Flugelement brachte ein gewisses Risiko mit sich. Er hätte fallen können – platt auf den Boden, wie Gerätefinalist Christoph Schärer (Orpund). Doch Stalder beherrschte die Katchev-Grätsche (Rückenflug



über die Reckstange), musste nur bei der anschliessenden Riesenfelge die Beine kurz anwinkeln und überraschte (sich selbst wohl am meisten) mit der Bronzemedaille.

Als Newcomer in den Gerätefinals gewann auch Janis Fasser aus Sem-pach eine Medaille. Seine Performance am Sprung wurde mit Silber belohnt. Somit war das Sprung-Podest ganz in Innerschweizer-Hand. Ein schönes Bild, das man gerne noch öfters so sehen möchte.

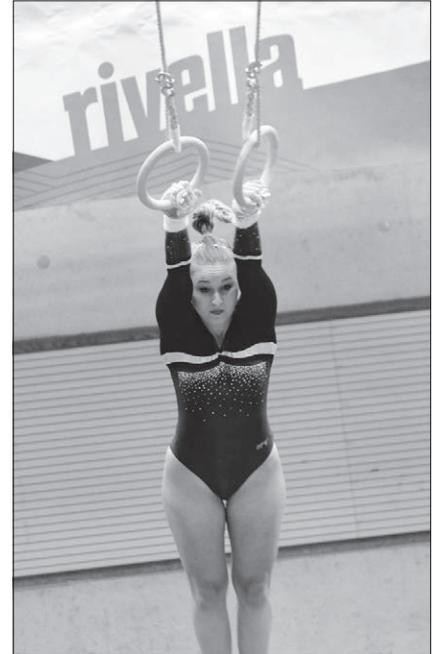
Tolles Ergebnis für Luzern

Bei den Frauen gehen sämtliche Gerätefinal-Titel in die Innerschweiz. Die Turnerinnen vom BTV Luzern, Florence Von Ziegler (Boden), Nicole Strässle (Schaukelringe) und Sandra Garibay (Sprung) sowie die Zugerin Annja Keiser (Reck) dominierten diesen hochstehenden Gerätefinal und schreiben einmal mehr Turngeschichte.

Keiser, die im Vorjahr erstmals Gerätefinalluft schnupperte, gewann heuer gleich einen ganzen Medail-lensatz: Gold am Reck, Silber am Sprung und Bronze an den Schaukel-ringen. Zu den Luzernerinnen: auch



ihnen war die Müdigkeit vom Vortag keineswegs anzumerken. Strässle dominierte an den Schaukelringen, Garibay zeigte am Sprung mit Abstand die schwierigsten Elemente (zwei Mal Doppelsalto mit ½ Drehung, einmal gebückt und einmal gehockt) und Von Ziegler gewann nach Silber im Mehrkampf nun auch noch mit einer schönen Darbietung die Goldmedaille im Bodenfinal.



Die Zuschauerquoten im Livestream bestätigten es: das Niveau und die Spannung der diesjährigen Schweizer Meisterschaften hätten nicht höher sein können. Sie nahmen für den Verband Luzern, Ob- und Nidwalden ein prächtiges Ende. Das macht Lust auf mehr...

*Bericht: Stefanie Meier
Fotos: Marianne Baschung*



**ohne dich,
kein mich**

K1: Rickenbach gewinnt hart umkämpftes Spiel gegen Team Rothenburg

Stadthalle Sursee: Volley- und Faustballturnier der Männerriege Sursee

Am 18. November 2018 fand in der Stadthalle Sursee zum 29. Mal das von der Männerriege Sursee organisierte Volley- und Faustballturnier statt. Daran beteiligten sich 18 Volleyball- und sieben Faustball-Mannschaften.

Im Volleyball-Final der Kategorie 1 siegte das Team der Männerriege Rickenbach in einem hart umkämpften und spannenden Spiel gegen das Team Rothenburg. Rickenbach holte damit den Wanderpokal nach 2016 wieder zurück und löst den letztjährigen Gewinner Nebikon ab. Im Volleyball-Final der Kategorie 2 siegte die Mannschaft aus Neudorf gegen das Team Geuensee. Diese beiden Mannschaften spielen nächstes Jahr in der Kategorie 1.

Volleyball Kategorie 1

1. Rickenbach
2. Rothenburg
3. Nebikon
4. Reiden
5. Kriens
6. Hitzkirch
7. Sursee 1
8. Beromünster
9. Wolfenschiessen
10. Widen

Volleyball Kategorie 2

1. Neudorf
2. Geuensee
3. Gunzwil
4. Hergiswil
5. Littau
6. Sursee 2
7. Kägiswil
8. Ennetmoos

Faustball

1. FB Ettiswil
2. MR Willisau
3. MR Hergiswil b.W.
4. ATV Neuenkirch
5. MTV Neuenkirch
6. MT Ettiswil
7. MTV Egolzwil



Sieger Kategorie 1: Rickenbach.



Sieger Kategorie 2: Neudorf.

Das anschliessende Faustballturnier gewann die Mannschaft FB Ettiswil.

Die 30. Ausgabe des Volleyball- und Faustball Turnier der Männerriege Sursee findet am 17. November 2019 statt.

Die Männerriege Sursee freut sich wiederum auf eine zahlreiche Teilnahme und wünscht tolle sportliche Wettkämpfe.



Sieger Faustball Turnier: FB Ettiswil.

Bericht: Givi Valetti
Bilder: Hanspeter Dahinden

NL-Teams geben Takt an

Luzern: Korbballwintermeisterschaft Vorrunde

Die Vorrunde der Wintermeisterschaft Korbball wurde Mitte Dezember beendet. Dabei sind 23 Damenteam (1.–3. Liga), 30 Herrenteam (1.–4. Liga) und 28 Jugendteam in den Kategorien U20 Damen und Herren, U16 Mädchen (inkl. 1 Knabenteam) sowie U14 Mädchen und Knaben im Einsatz. Gespielt wird um Medaillen, Punkte und Körbe, Auf- oder Abstieg.

Neuer Herrensieger?

Bei den Herren ist nach der Vorrunde eine Überraschung in Sicht. Das NLB-Team aus Wikon hat die Vorrunde dominiert und liegt verlustpunktlos mit 18 Punkten aus 9 Spielen an der Tabellenspitze. Dahinter folgen die erwarteten NLA-Teams aus Menznau mit 14 Punkten und Neuenkirch mit 12 Punkten. Aufsteiger und NLB-Team Bözberg folgt mit 11 Punkten auf dem 4. Rang. Dahinter zeichnet sich ein spannender Kampf um den Abstiegsplatz ab. Ruswil ist mit 9 Punkten ziemlich sicher. Willisau (7), Boswil (6), Schwyz (5), Wolhusen (5) und Buochs mit 3 Punkten kämpfen gegen den Abstieg.

In der 2. Liga sieht alles nach einem Durchmarsch von Aufsteiger Hergiswil (10) aus, welches sich vor den nicht aufstiegsberechtigten Menznau 2 (9) und Neuenkirch 2 (9) auf dem Spitzenplatz hält.

Spannung bei den Damen, noch 7 Teams mit Medaillenchancen

Bei den Damen ist die Meisterschaft recht ausgeglichen. Wettingen mit 15 Punkten liegt vor Urtenen mit 14 Punkten. Dahinter folgen mit einem kleinen Respektabstand die Teams aus Dottikon (12), Unterkulm (11), Menznau (11), Wolfenschiessen (10) und Willisau (9). Diese sieben Teams können noch im Kampf um die Medaillen mitreden mit einer punktemässig starken Rückrunde. Gegen den Abstieg kämpfen mit Küssnacht (4) und Pfäffikon (3) zwei Schwyzer Teams gegen das luzernische Santenberg (1), welches nach der Vorrunde das Tabellenende zielt.

In der sieben Frauschaften zählen den 2. Liga liegt Schwyz (11) momentan einen Punkt vor Wikon (10) und Willisau 2 (7) auf dem Aufstiegsplatz.

Menznau dominiert Jugend

In den Jugendkategorien ist Menznau die erste Adresse. Bei den Damen U20 stehen Küssnacht und Menznau mit 11 Punkten an der Tabellenspitze. In der Kategorie U16 ist das einzige Knabenteam aus Menznau mit 14 Punkten vor dem Mädchenteam Menznau und Grosswangen mit je 10 Punkten in Front. In der Kategorie U14-Mädchen führt Buochs vor Küssnacht und Grosswangen die Tabelle an. In den Herrenkategorien liegen bei den U20 Hausen a. A. vor Wikon und Küssnacht und bei den U14-Knaben Menznau vor Rickenbach und Küssnacht.

Spannung in der Rückrunde

Für Spannung ist in allen Kategorien gesorgt. Die erste Rückrunde wurde am 12./13. Januar gespielt. Weitere Daten sind 19./20. Januar und 2./3. Februar. Alle Meisterschaftsrunden werden im Alpenquai in Luzern ausgetragen. Die Resultate sind online auf www.turnverband.ch unter der Rubrik Sportangebot/IVK-Korbball zu finden.

Bericht: Daniel Schneider

Aerobic Workshop in Neuenkirch

Mit Zumba brachte die Instruktorin Odile Michel in der 1. Lektion die zwanzig Teilnehmerinnen so mächtig ins Schwitzen. Der Hüftschwung kam dabei auch nicht zu kurz.

Nach einer kurzen Pause aktivierten die Turnerinnen mit neongrünen Trommelstöcken zu rockigen Beats alle Muskeln. Pound kann Stress abbauen und das Immunsystem ankurbeln. Alle hatten Spass dabei und hoffen nun, das Immunsystem für die Wintersaison genügend gestärkt zu haben. Danke an Odile Michel für die gelungenen Lektionen.

Bericht und Foto: Evelyne Feuz



Leistung zählt

Rechnen Sie mit dem Besten. Mit engagiertem Service. Mit kurzen Reaktionszeiten. Mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ihre Gesundheit, bei der CONCORDIA in besten Händen.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



NATURA
Zusatzversicherung

Das Plus für
Sportbegeisterte.

weitere Infos: www.turnwerkstatt.ch



Opentraining 2019

Opentraining ab 14 Jahren

Sonntag | 14.00 – 16.00 Uhr | CHF 10

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| ▪ 27. Januar | ▪ 21. April |
| ▪ 10. Februar
(15.00-17.00 Uhr) | ▪ 05. Mai |
| ▪ 24. Februar | ▪ 19. Mai |
| ▪ 10. März | ▪ 02. Juni |
| ▪ 24. März | ▪ 16. Juni |
| | ▪ 30. Juni |

Fragen:

Marut Kiatprasert
marut.kiatprasert@hotmail.de



Opentraining 6-14 Jahre:

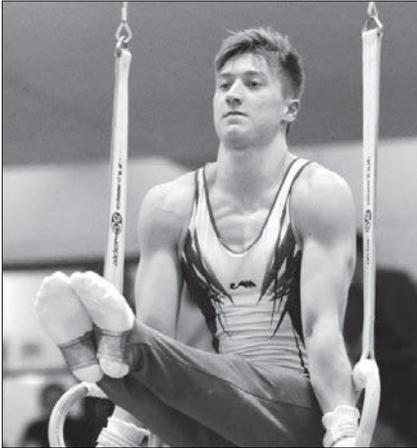
Sonntag | 11.45 – 13.45 Uhr | CHF 10

- 27. Januar
- 17. Februar
- 17. März
- 24. März
- 31. März

neues Angebot!

Neun Kaderturner vom Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden

Dank erfolgreichen Resultaten in der Wettkampfsaison 2018 haben sich neun Kunstturner aus unserem Verbandsgebiet für die Schweizerischen Kader 2019 qualifiziert.



Fabien Herzog (BTV Luzern)
erweitertes Nationalkader.



Dominic Tamsel (TV Wädenswil)
erweitertes Nationalkader.



Iman Clayton (BTV Luzern)
Juniorenkader.



Michel Furrer (TV Ballwil)
Nachwuchskader.



Linus Wolfisberg (STV Neuenkirch)
Nachwuchskader.



Alain Bregenzer (STV Rickenbach)
erweitertes Nachwuchskader.



Mauro Bucher (STV Rickenbach)
Jugendkader.



Elias Weber (TV Ebikon)
Jugendkader.



Ben Stadler (TV Ebikon)
Jugendkader.

Geniale Auftritte an der 100er...Challenge

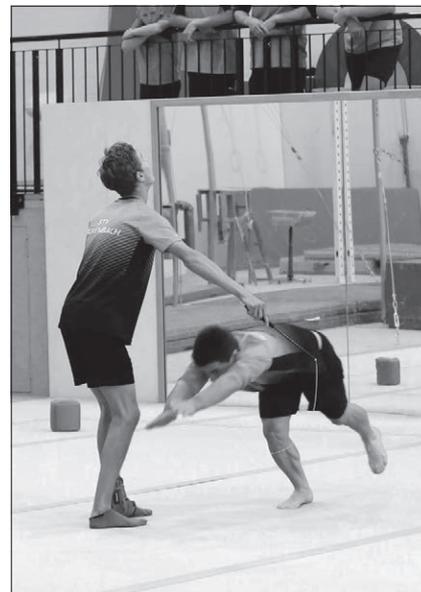
Turnwerkstatt Zentralschweiz

Ein weiterer Anlass zum 100 Jahre Jubiläum Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden war die 100er Challenge in der Turnwerkstatt Zentralschweiz am 20. Oktober 2018.



Der Stepper Tanz in Aktion.

Anstelle des traditionellen Handstandsponsors Laufes organisierte der Kunstturnerverband zum 100 Jahre Jubiläum eine spezielle Challenge. Gemeinsam im Team, im Verein oder als Einzel Challenge kämpften die Athleten um ihr selbst definiertes Ziel. Challenges wie Salto auf dem Trampolin, Beidbeiner am Pilz, einen Tanz an den Steppers, Sprungrollen, Handstände oder die sehr originelle Challenge vom STV Rickenbach mit dem Diabolo begeisterten die Zuschauer und die Turnwerkstatt bebte zum Teil voller Emotionen. Eine sehr tolle Sache, diese 100er Challenge. An dieser Stelle, ein riesen DANK an alle Sponsoren, welche die Athleten finanziell unterstützt und angespört haben! Der Basiswettkampf begeisterte.



Die originelle «Diabolo Challenge» vom STV Rickenbach.


KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

ÜSES WASSER


KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ
mit
mit Kohlensäure

Basiswettkampf Kunst- und Geräteturnen

Turnwerkstatt Zentralschweiz

In der TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ in Malers fand am 8. Dezember 2018 der Basiswettkampf für die jungen Kunst- und Geräteturner statt. In beiden Kategorien blieb es bis zum Schluss spannend.

Der Wettkampfmodus ist optimal auf junge Kunst- und Gerätturner zugeschnitten. An den vier Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck zeigten sie Basiselemente wie zum Beispiel: Rollen vorwärts, Sprungrollen, Schwünge und Felgen. In der Turnwerkstatt Zentralschweiz fanden die Turner, Betreuer und Zuschauer einen optimalen Wettkampfplatz vor. Nach dem Wettkampf blieb sogar noch etwas Zeit, um die Schnittzelgrube und das grosse Trampolin zu testen. Im Basis 1 turnten die Turner mit Jahrgang 2011 und jünger.

Vor allem die Kunst- und Gerätturner auf den vordersten Rängen lieferten sich ein spannendes «Punktesammeln» um die Podestplätze. Schlussendlich war vom Sieger Maurice Duss zum viert klassierten Ryan Jeker nur drei Zehntel Differenz auszumachen. Auf dem zweiten und dritten Rang klassierten sich Joscha Kurer und Ben Breitenmoser. Im Basis 2 zeigten die Jungs bereits schwierige Übungen. Levin Sager vom STV Neuenkirch führte diesen Wettkampf lange Zeit an, bis er am Barren einen Fehler beging und so auf Rang 5 zurückfiel. Sein Teamkollege Morris Krauer zeigte den konstantesten Wettkampf und gewann schlussendlich souverän vor Mauro Vogel und Zac Smith.

*Fotos: Thomas Huwyler
Bericht: Raphael Wofisberg*

Auszug aus der Rangliste:

Basis 1 (36):

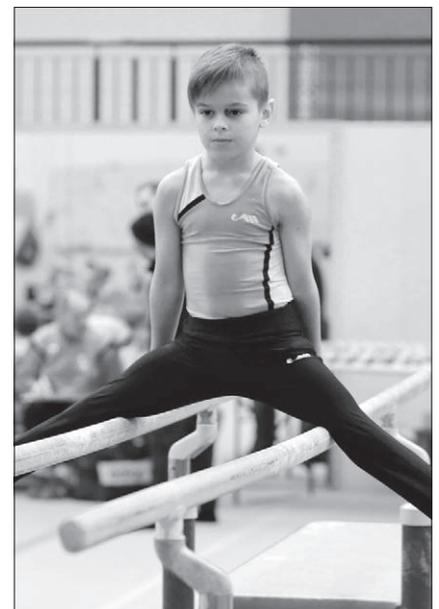
1. Duss Maurice, BTV Luzern
2. Kurer Joscha, BTV Luzern
3. Breitenmoser Ben, TV Ebikon
4. Jeker Ryan, TV Ebikon
5. Brahovic Din, TV Ebikon
6. Schöll Marco, BTV Luzern

Basis 2 (35)

1. Krauer Morris, STV Neuenkirch
2. Vogel Mauro, BTV Luzern
3. Smith Zac, BTV Luzern
4. Paffrath Severin, STV Rickenbach
5. Sager Levin, STV Neuenkirch
5. Hunkeler Manuel, STV Roggliswil
5. Rösch Leon, STV Rain



Das Podest im Basis 2.



Noel Ineichen, STV Neuenkirch, Basis 2.

Auf dem Campus Sursee entsteht neue Sportarena

Am 31. März 2019 wird auf dem Campus Sursee das grösste Schwimm- und Sportzentrum der Schweiz mit 50 Meter Olympic Pool und einer Dreifachsporthalle eröffnet – die neue Sportarena im Herzen der Schweiz.

Rund zwei Jahre nach dem Spatenstich zum 58-Millionen-Projekt sind die beiden riesigen Beton-Quader beendet und der Innenausbau ist in vollem Gange. Mit einem olympischen 50 Meter Becken, einem 25 Meter Pool, einem Warmwasserbereich und einem Kinder-/Familienpool positioniert sich die Sportarena zünftig als wichtige Lokalität für den ambitionierten Schwimmsport.

Ab Ende März 2019 ist die **Schwimmarena** für die Öffentlichkeit zugänglich und wird das Sportangebot in der Zentralschweiz massiv verbessern. Das Bad ist sieben Tage in der Woche geöffnet. Vier Becken sind verfügbar, daher können gleichzeitig Wettkämpfe oder Club-Trainings stattfinden, während im anderen Pool Individualgäste schwimmen.

Ende März ist auch die **Dreifachsporthalle** für Sportvereine und – verbände fertiggestellt. Ihre Masse entsprechen internationalen Normen und ihr Parkettboden ist ideal für unterschiedlichste Hallensportarten wie Volleyball, Unihockey, Fussball, Handball oder Geräteturnen, in Gross- wie auch Kleingruppen.

Die 1372 m² grosse Halle kann unterteilt werden und bietet gleichzeitig Platz für drei verschiedene Gruppen.

Für Sportvereine eine willkommene Abwechslung – oder Ergänzung

Eine einzigartige Infrastruktur für internationale Wettkämpfe, Events und Trainingslager werden geboten. In Kombination mit einem ausgiebigen Regenerations- und Athletikbereich, fünf Restaurants (inkl. Bar/Lounge) und 550 Hotelzimmern in drei Komfortstufen ergeben sich all-inclusive-Möglichkeiten für mehrtägige Trainingslager. Sport, Regeneration, Workshopräume und Hotelleistungen in professionellstem Ausmass unter einem Dach.



Die Vereine profitieren von einem Ansprechpartner, der für sie nach ihren Wünschen und Bedürfnissen ein Angebot zusammenstellt. Beliebt sind Vereinsausflüge zum Campus (Kennenlernen neuer Sportarten). Für Kinder- und Jugendliche aus der ganzen Schweiz im Alter von 7 bis 17 Jahren organisiert der Campus Sursee während den Sommerferien ein Sommercamp.

Die verschiedenen Pools, der SPA-Bereich und die Hotelzimmer können heute schon besichtigt und für den Frühling 2019 gebucht werden.

Weitere Infos auf der Website: sportarena.campus-sursee.ch



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

Ehrenmitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

90 Jahre

Toni Walker, Viva Luzern AG Rosenberg, 6004 Luzern 14. Februar 1929

80 Jahre

Gody Marbach, Grünauweg 15, 6208 Oberkirch 17. Januar 1939

75 Jahre

Brigitte Meier-Kaufmann, Geissburghalde 22a, 6130 Willisau 8. Januar 1944

Anton Hess, Schachenstrasse 7, 6030 Ebikon 10. Januar 1944

Hans Baschung, Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke 21. Januar 1944

Isabelle Lüthi, Grabenweg 7, 6037 Root 19. März 1944

70 Jahre

Hanny Marchina, Wegmattstrasse 25, 6048 Horw 7. Februar 1949

Kurt Bodmer, Lindenfeldstrasse 49, 6274 Eschenbach 21. Februar 1949

50 Jahre

Jörg Anliker, Studenrain 3, 6017 Ruswil 23. Februar 1969

Funktionäre Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

60 Jahre

Yolanda Ammann-Korner, Hochrüti 4, 6005 Luzern 11. März 1959



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 20, Nr. 1/2019

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron
Natel 079 676 03 89
E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli, Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin + Berichtersterterin

Ursula Hunkeler, Ebikon, Tel. 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotograf/-in

Marianne Baschung-Eichmann, Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Fabienne Felder, Willisau, Natel 079 485 47 93
E-Mail: fabienne.felder@hotmail.com

Walter Linke, Kriens, Natel 079 778 95 38
E-Mail: foto.linke@bluewin.ch

Berichtersterter/-in

Daniel Schneider, Schenkon, Tel. 041 920 21 07 (P)
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Kerns, Natel 079 221 47 50
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Stefanie Meier, Grosswangen, Natel 079 694 83 48
E-Mail: st-meier@hotmail.com

Hans Peter Steffen, Grossdietwil, Tel. 062 927 18 92 (P),
Natel 079 124 13 76, E-Mail: hp-s.steffen@sunrise.ch

Philipp Steinmann, Reiden, Natel 079 335 98 31
E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Anzeigen:

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel, Malters
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 2/2019

Dienstag, 3. März 2019

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60,
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

Hauptsponsor:

CONCORDIA



KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

oetterlidruck.ch



posterkoenig.ch 

druckexperte.ch 

kartenkaiser.ch 

conseo.

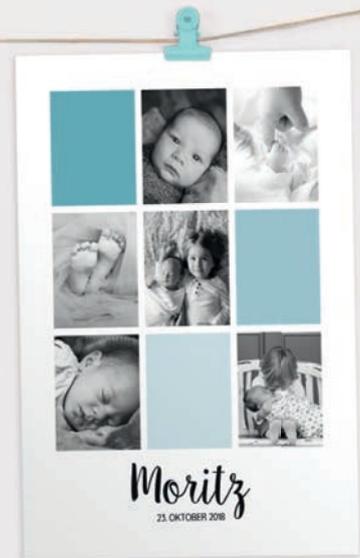
Besuchen Sie den neuen kartenkaiser.ch



Sichern Sie sich jetzt

15% Rabatt

auf Ihre Bestellung
Gutscheincode: Inform15Neu



gültig bis zum 28. Februar 2019

Hochzeit



Geburt



Geburtstagskarten



... und vieles mehr bestellen unter www.kartenkaiser.ch